

LA - Block: Faires Lager Pfadi Sarnen

Name Einheit, Lager, Jahr: Pfadi Sarnen, Sola 2021

Datum:	Freitag, 23.07.2021	
Zeit:	09:30-12:00	
Ziele:	Spielerisches Aufklären über saisonales Einkaufen von Lebensmitteln.	
Methoden:	Mitbestimmen und Verantwortung tragen, Leben in der Gruppe	
Ort:	Lagerplatz	
Roter Faden:	-	
Verantwortlich:	Blöff, Lama, Pinky	
Zeit:	Programm:	Leiter:
09:30	Einleitung: Als erstes werden die TN auf das Thema Saisonal eingestimmt. Hierfür werden sie damit konfrontiert, dass es auch für sie einen unpassenden Zeitpunkt gibt. Ohne dass die TN etwas vom Thema des Blockes mitbekommen, werden diese beim Lagerfeuer versammelt. Nun wollen wir ein Lagerfeuer veranstalten. Da das Holzämtli noch keine Zeit hatte, um Holz zu sammeln, daher müssen wir uns alle anstrengen und Holz holen gehen, für das Feuer. Wenn wir ein wenig Holz gesammelt haben, kann dies optional auch angezündet werden. Daraufhin beginnt ein normales Lagerfeuer. (Am besten sie wie man es üblich macht: Rondo Lieder singen, etc.) Nach diesem Lagerfeuer werden die TN gefragt, wie sie das Lagerfeuer fanden. Es wird erwartet, dass mindestens eine negative Antwort kommt. Daraufhin wird gefragt wieso. Es sollte eine Antwort kommen, bei der es um den falschen Zeitpunkt geht. Wenn nicht, erwähnt dies eine Leitperson. Daraufhin wird den TN erklärt, dass nicht nur sie Zeiten haben, bei denen etwas mehr oder weniger passt, sondern auch Früchte und Gemüse.	2 Leiter
09:50	Einführung in das Thema: Die TN werden als erstes in vier Gruppen eingeteilt. Die Gruppen bilden sich anhand der Saison, in welcher die TN's geboren wurden (Ausgleichen der Gruppenstärke durch Leiter immer noch möglich). Dann gehen jeweils zwei Gruppen zu einer Leitperson. Dieser gibt den Gruppen Papier für ein Plakat, Stifte und einer Gruppe eine Quelle über die Folgen des Klimawandels und der anderen, eine Quelle zum Saisonkalender. Daraufhin haben die Gruppen 10min. zeit, diese zu lesen und ein Plakat vorzubereiten, so dass sie ihr Thema der anderen Gruppe vorstellen können. Die zwei Gruppen bei einer Leitperson stellen sich nun ihr Thema vor. Das Ziel ist es, dass so alle Gruppen über diese Themen Bescheid wissen und so das folgende Spiel einordnen können.	2 Leiter
10:15	Hauptteil Wir teilen die Teilnehmer in 4 Gruppen ein (Anzahl Gruppen abhängig von Teilnehmermenge). Das Spielfeld ist der Lagerplatz (oder ein ähnlicher grosser freier Platz/Wiese). An einem vordefinierten Spieltisch liegt eine grosse Karte von Europa aus, welche das Spielfeld darstellt. Jede Gruppe erhält zu Beginn folgendes: - 1 Logistikzentrum - 500 Energie (Ressource; dargestellt durch Karton-/Karteikärtchen mit je 100 Energie drauf) - 5x jede der vier Früchte&Gemüse Dabei liegen die Logistikzentren alle in der Schweiz, wir wollen schliesslich die Schweizer Bevölkerung mit Lebensmitteln versorgen. Das Ganze Spiel ist rundenbasiert. Eine Runde dauert dabei 10 Minuten und beinhaltet alle vier Jahreszeiten, welche, beginnend mit dem Frühling, jeweils 2.5 Minuten in Anspruch nehmen. Alle 2.5 Minuten wechselt es also vom Frühling zum Sommer, dann zum Herbst und zum Schluss zum Winter. Zusätzlich ist das Ganze ein Geländespiel. Figheten mit Hölzli/Klämmerli/etc. ist erlaubt.	6-8 Leiter (1-2 pro Posten)

Das Spiel selbst funktioniert folgendermassen:
Es gibt vier Früchte/Gemüse, welche jeweils in einer der vier Jahreszeiten Saison haben (oder dies zumindest darstellen so gut es geht) und jeweils in einem bestimmten Land oder Region zur Ernte bereit sind. Die Zuordnung sieht wie folgt aus:

Frühling: Spargel -> Deutschland
Sommer: Orangen -> Spanien
Herbst: Blumenkohl -> Grossbritannien
Winter: Kiwis -> Nordafrika

Natürlich gibt es jede der genannten Sorten auch aus Schweizer Anbau, sei dies aus dem Gewächshaus oder nicht

Jede Gruppe startet mit einem Anfangsbestand von 5 von max. 10 Stück in ihren Logistikzentren. Man hat also 5/10 Spargel, 5/10 Orangen, 5/10 Blumenkohl und 5/10 Kiwis. Dies wird auf einem grossen Karton oder Packpapier in Form von Barometern dargestellt.

Pro neue Jahreszeit werden dabei -1 pro Frucht-/Gemüsebestand abgezogen. Dies entspricht -4 pro Runde. Die Bevölkerung ist schliesslich hungrig! Ausserdem werden ein bis vier Mal pro Runde (Je nachdem wie schnell das Spiel gehen soll) gruppenspezifische Events gezogen. Dies kann etwa z.B. ein Ausfall der Spargelernte sein, welcher es unmöglich macht für eine Runde Spargel aus Schweizer Anbau zu bekommen. Der Lagerbestand von einer Sorte sollte niemals auf 0 sinken! Einmal auf 0 angekommen, hat dies folgen für den Ausklang des Blocks

Durch Events, ebenso wie durch den Anbruch einer neuen Jahreszeit werden also von den vier Lagern jeweils Lebensmittel entfernt. Um den Lagerbestand wiederaufzufüllen, müssen entsprechend Früchte&Gemüse eingekauft werden. Dabei gibt es einiges zu beachten. Sofern die Früchte&Gemüse gerade Saison haben, kann man sie in der Schweiz kaufen. In der Schweiz gekaufte Ware hat einen fixen Preis z.B. 100 Energie. Ausserhalb der Saison muss man die Ware im Ausland kaufen! Wenn es nun Nebensaison ist, kostet das entsprechende Gemüse das Doppelte (200 Energie) und wenns zur komplett falschen Jahreszeit gekauft wird sogar das Vierfache (400 Energie). Energie als Ressource kann dabei jederzeit wieder bei diversen Posten erspielt werden.

Ein mögliches Szenario wäre: Gruppe A gehen aufgrund eines Events und den normalen Verbrauch die Kiwis aus. es ist gerade Sommer und es ist nur noch 1/10 Kiwis übrig. In diesem Fall wäre Gruppe A jetzt gezwungen, Kiwis ausserhalb der Saison zu kaufen. Das bedeutet, dass eine Kiwi nicht mehr 100, sondern 400 Energie kostet. Würden sie keine Kiwi kaufen, würde der Kiwibestand im Herbst auf 0 sinken.

Das ganze Spiel dreht sich also darum, mit der Energie so zu haushalten, dass die Schweizer Bevölkerung nicht auf ihr Lebensmittel verzichten muss. Dabei müssen der normale Verzehr, aber auch unvorhersehbare Events sowie der unterschiedlich hohe Energieverbrauch berücksichtigt werden.

Pösten zum Erspielen von Energie:

1) Fruit Ninja: Die TN's stehen mit einem selbstgebastelten Schwert vor einer aufgehängten Blache. Auf der anderen Seite der Blache wirft eine Leitperson immer wieder Schaumstoffbälle über die Blache, welche von den TN's getroffen werden müssen. Darunter kommt auch die Bombe vor, welche nicht getroffen werden darf.

2) Traubenlauf: Ähnlich wie ein Eierlauf (Löffel im Mund mit einem Ei darauf), allerdings wird das Ei durch eine oder mehrere Trauben ersetzt. Dabei muss ein Parkour absolviert werden, ohne dass die Traube(n) runterfallen.

3) Rübelifechten: Zwei TN's erhalten je ein Rübli und müssen damit fechten. Wer den anderen zuerst 3x trifft, gewinnt. Geht das Rübli kaputt, hab man sofort verloren. Wichtig: Die Rübli müssen anschliessend gegessen werden!

4) Früchte jonglieren: zwei TN's müssen mit diversen Früchten (Apfel, Orange, Birnen, etc.) jonglieren. Wer länger jonglieren kann gewinnt. (Vorzugsweise auf Wiese jonglieren, damit Früchte nicht kaputt gehen!)

11:30	<p>Schlussteil: Am Ende des Spiels tauschen die TN ihre erspielten Früchte/Gemüse gegen die entsprechende Menge saisonale Früchte aus, die sie dann zu einem Fruchtsalat verarbeiten und geniessen können. Während die TN ihre Fruchtsalate essen, reflektieren alle zusammen den Block. Feedback was gut und was schlecht war ist dabei von den TN's erwünscht. Daraus soll eine Diskussion über das Thema "Saisional Einkaufen" entstehen, bei der die TN's noch ungeklärte Fragen über das Thema stellen können.</p>	2 Leiter
Sicherheitskonzept:	<input type="checkbox"/> Ja, benötigt ein Sicherheitskonzept (auf sep. Blatt) x Nein, benötigt kein Sicherheitskonzept	
<p>Materialliste:</p> <ul style="list-style-type: none"> Quelle Auswirkung zum Klimawandel Quelle Saisonkalender Karton/Packpapier Rondo/Singbüchlein Feuerzeug Holzschwert Blachen Schaumstoffbälle Löffel Trauben, Äpfel, Birnen, Orangen, Rüebli, weitere Früchte Spielfeld (Karton mit Logistikzentrum-Barometer, Jahreszeiten, e Energiekärtchen Eventkärtchen Stoppuhr Küchenmaterial u. Essgeschirr für Fruchtsalat 		<p>Schlechtwettervariante: Regenkleidung :)</p>